

[12213.] **Gefälligst zu beachten.**

Die geehrten Handlungen, welche so gefällig waren, Bestellungen bei mir zu machen, welche vom 7. bis 15. dies. in Leipzig eingetroffen sein konnten, bitte ich freundlichst, dieselben zu wiederholen, indem ein damit versehener Post-Brief leider verloren gegangen ist.

Bockenheim, den 18. Aug. 1858.

Joseph Strauß.

[12214.] Nachdem wir uns alle gegen unsere Bitte dennoch in letzter Messe disponirten Erpl. von:

Arndt, Morgenklänge. 6. Aufl. 2 Bde.

bis Ende Juli a. c. zurückbeten, sehen wir uns jetzt, nach Ablauf dieser Frist zu der Erklärung veranlaßt, daß wir von obigem Werke nun nichts mehr zurücknehmen können, und müssen wir uns vorkommenden Falls auf gegenwärtige unsere Anzeige beziehen.

Halle, Ende August 1858.

G. C. Knapp's Verlag.

[12215.] **Den Herren Verlegern zu geneigter Beachtung bestens empfohlen!**

Der Unterzeichnete erlaubt sich, seine

Buchbinderei

für Ihren bevorstehenden Herbstbedarf: in Einbänden jeder Art oder Bücherdecken mit Pressungen angelegentlichst zu empfehlen.

Durch neuere bedeutende Vermehrung der geschmackvollsten Verzierungsplatten, namentlich allegorischer, nach Originalzeichnungen, ist Ihnen eine große Auswahl geboten, und kann daher eine directe oder indirecte Berechnung von Platten vielfach umgangen werden; sowie auch durch die von mir zugelegten Pariser Messingschriften für Pressendruck Titelgravirung oftmals unnötig wird.

Verbunden mit diesen, die vorzüglichsten Einrichtungen in Maschinen, Localitäten etc., wie dergleichen wohl selten in gleicher Vereinigung vorkommen, sind Vortheile geboten, die geehrten Auftraggebern um so lieber gewährt werden, weil hauptsächlich Ehre in immer ausgedehnterem Betriebe von mir gesucht wird.

Gefällige Versuche werden Ihnen zu fortgesetzten Aufträgen Veranlassung geben.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Leipzig.

H. Sperling.

Georgenstraße Nr. 6.

[12216.] **Für Buchbinder.**

Vier neue noch ungebrauchte Vergoldpressen, nach neuester Construction der Gebr. Heim in Offenbach, mit Schwengel, Einschiebplatten, Hehungen und Reservestücken, von einer Druckfläche von 31+24 Centimeter, sind zum billigen Preis von 70 \mathcal{F} Ort. das Stück zu verkaufen durch das Bibliographische Institut in Hildburghausen. Die Pressen sind durchaus tadellos und der Preis ist 35 \mathcal{F} unter dem Fabrikpreis.

Auch stehen daselbst noch zwei andere gebrauchte, aber tadellos erhaltene Vergoldpressen ähnlicher Construction, zum Preis von 60 \mathcal{F} das Stück, zum Verkauf.

[12217.] **Dresdner Papierfabrik.**

Von dem unterzeichneten Gesellschaftsausschusse wird auf Grund der in der General-Versammlung vom 5. August d. J. erfolgten und der sodann im Gesellschaftsausschusse selbst stattgefundenen Wahlen der Gesellschaftsorgane, sowie mit Hinweis auf die §. §. 17a. 22. 23. 27. 32. 33. u. 12. des Statutenentwurfs hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß darnach das Directorium der Dresdner Papierfabrik aus folgenden Herren, nämlich:

Hrn. Kaufmann Ernst Rütke in Dresden,
„ Buchhändler Woldemar Türk daselbst,
„ Advocat Dr. jur. Moriz Hesse daselbst als wirklichen Mitgliedern, und
Hrn. Hofbuchdrucker Theodor Reinhold daselbst

als stellvertretendem Director,
der Gesellschaftsausschuss

aber aus folgenden Herren, nämlich:

Hrn. Bankier Karl Kaiser in Dresden,
„ Prof. Preßler in Tharandt,
„ Carl Christian Schaffhirt sen. in Dresden,
„ Mühlenbesitzer Eduard Hohlfeld in Schandau,
„ Kaufm. Emanuel Bruno Fröling in Dresden,
„ Baumstr. Biedermann Günther daselbst

als wirklichen Mitgliedern, und

Hrn. Baurath Wilhelm Ludwig August Stapel in Dresden,

„ Particulier Eduard Hempel daselbst,
„ Tapetenfabrikant Gustav Hirschold daselbst,

„ Fabrikbesitzer Gottfried Reichard in Döhlen,

„ Adv. Dr. jur. Albert Schelcher in Dresden,

„ Hofrath Dr. Johann Georg Theodor Gräße daselbst

als Stellvertretern besteht, sowie daß

Hr. Bankier Karl Kaiser zum Vorsitzenden des Ausschusses und

„ Baumeister Biedermann Günther zu dessen Stellvertreter

erwählt worden ist.

Dresden, den 16. August 1858.

Der Gesellschaftsausschuss der Dresdner Papierfabrik.

Kaiser. Preßler. Schaffhirt. Hohlfeld. Fröling. Günther.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung des Gesellschaftsausschusses der Dresdner Papierfabrik wird hierdurch in Gemäßheit der §. §. 39. 40. 41. des Statutenentwurfs zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das Directorium der Dresdner Papierfabrik sich constituirt und

Hrn. Kaufmann Ernst Rütke zum Vorsitzenden, sowie

Hrn. Buchhändler Woldemar Türk zu dessen Stellvertreter erwählt hat.

Dresden, den 16. August 1858.

Das Directorium der Dresdner Papierfabrik.

Rütke. Türk. Dr. Hesse.

[12218.] **P. Bernhard** in New-York bittet um Einsendung von Placaten in zweifacher Anzahl.

Zur gefälligen Beachtung für die Herren [12219.] **Verleger!**

Ein Schriftsteller, welcher seit 20 Jahren theils belletristische, theils politische Blätter selbstständig redigirt hat und noch gegenwärtig Herausgeber und Selbstverleger einer Wochenschrift ist, erbietet sich, die Redaction eines anderen Organs der liberalen Presse unter eigener Verantwortlichkeit zu übernehmen. Auskunft ertheilt der Buchhändler Herr A. Wienbrack in Leipzig auf portofreie Anfragen.

[12220.] Die Herren Verleger von Uebersetzungs-Büchern aus dem Deutschen in's Lat. für obere Classen eines Gymnasiums werden um schleunigste Uebersendung eines Ex. à Cond. mit Bezeichnung des Partiepreises ersucht.

Glogau, 19. August 1858.

H. Reissner'sche Buchhdlg.

[12221.] **Für Buchdruckereibesitzer.**

Ein in jedem Fache der Typographie erfahrener Buchdruckereifactor, noch unverheirathet, welcher Familienverhältnisse halber seine 10jährige Factorstelle in einer bedeutenden Buchdruckerei aufgeben mußte, wünscht, da diese Verhältnisse geordnet sind, baldigst eine gleiche Stellung. Die besten Zeugnisse kann derselbe vorlegen und sind Adressen unter F. S. an Herrn Schriftgießereibesitzer Gustav Schelter in Leipzig einzusenden.

[12222.] Sollte einem der Herren Buch- oder Kunsthändler der jegige Aufenthalt eines Maurermeisters (od. Architekten) Treutler, der im vorigen Jahre in Nordhausen lebte, bekannt sein, so bittet man recht freundlich um gef. sofortige directe unfrankirte Anzeige an

W. Koehne's Buchh. in Nordhausen.

[12223.] Der Unterzeichnete ersucht die Herren Verleger um Einsendung von 2 Placaten und 350 Anzeigen mit seiner Firma.

Pibau, im August 1858.

Harry Dohberg.

[12224.] **Placate**

verwendet in doppelter Anzahl zweckmäßig **Scheitlin's Sortiments-Buchhdlg.** in St. Gallen.

[12225.] Den Herren Verlegern empfehlen wir zu Ankündigungen ihres Verlages die in den kathol. Ländern bei der Geistlichkeit und dem Lehrstande jetzt immer mehr verbreitete Quartalschrift:

Der Schulfreund,

welche unter Redaction vom Pfarrer und Schulinspector Schmitz und Regierungs- und Schulrath Kellner seit 14 Jahren in unserm Verlage erscheint. Aufl. 2000; die Petitzeile oder deren Raum 1 \mathcal{N} .

Trier 1858.

J. A. Gall's Verlag.

[12226.] **Bu Inseraten**

empfehlen wir die **Allgemeine Gerichtszeitung für das Königreich Sachsen und die Großherzoglich und Herzoglich sächsischen Länder.** Für die durchlaufende Petitzeile berechnen wir 2 \mathcal{N} .

Leipzig.

Voigt & Günther.